

Inhalt

Louis Gerrekens, Valérie Leyh, Eckart Pastor

Einleitung 7

Anne Petersen

Der Erfolgsautor und seine Selbstvermarktung am Beispiel
der Korrespondenz mit dem Westermann-Verlag 21

I. AUS DEM ABSEITS: BLICK AUF DIE VERKEHRTE WELT

Irmgard Roebeling

Theodor Storms Dichten aus dem Abseits. Versuch einer
poetologischen Standortbestimmung anhand exemplarischer
lyrischer und epischer Texte 39

Heinrich Detering

Kuchenesser und Rattenkönig. Theodor Storms Außenseiter-
Porträts 1870/71 67

II. TABU UND TABUBRÜCHE

Louis Gerrekens

Narratologische Kunstgriffe oder: Wie man den Realismus umgeht.
Auf dem Staatshof als Durchbruch zu einer Widerstandshaltung 85

Andreas Blödorn

Nur ein Badeunfall? ›Zeichen‹ und ›Realität‹ des Tabubruchs
in Storms *Psyche* 99

Malte Denkert

Strategien zur Versprachlichung literarischer Tabubrüche in
Theodor Storms Werk – Beobachtungen zur späten Novelle *John Riew'* 121

III. TRÜGERISCHE IDYLLEN

Regina Fasold

»Da stand das Kind am Wege / Und winkte ihm nach Haus«. Eichendorffs
Dichter und ihre Gesellen und Storms *Immensee* 135

Eckart Pastor

Konvention und sonst nichts? Storms heitere Novelle
Beim Vetter Christian 151

Christian Neumann

Integration oder Domestizierung unbürgerlicher Wirklichkeiten?
Zum Verhältnis von Rahmen- und Binnenerzählung in Theodor
Storms sozialer Novelle *Ein Doppelgänger*. 165

David Jackson

Eine Midlife-Krise in Thüringen. Storms Novelle *Ein Doppelgänger*. 189

IV. GESPENSTISCHE WIRKLICHKEITEN

Christian Begemann

Nachtgespenster – Überlebsel. Zum Verhältnis von Moderne und
kulturellem Imaginärem bei Theodor Storm. 201

Gerd Eversberg

»Es ist das leerste Gefasel und die unbegreiflichste Trivialität«
(Julian Schmidt). Über die Modernität von Theodor Storms
Gespenstergeschichten 233

Valérie Leyh

Von Seelenverkäufern und ungeheuren Katzen. E. A. Poes
The Black Cat und Theodor Storms *Bulemanns Haus* 251

Über die Autorinnen und Autoren 267